

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

# **LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

**Reihe 2**

**Gartenbau und Weinwirtschaft**

**I. Gemüse**

**Anbauabsichten**

**1970**



Bestellnummer : 210210 - 700001

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	3
Tabellenteil	
1. Gegenüberstellung Erwerbsanbau/Verkaufsanbau 1969 . . . . .	5
2. Gemüsevorerhebung 1970 gegen Gemüsehaupterhebung 1969 . . . .	6
3. Gemüsevorerhebung 1970, Anbauabsichten . . . . .	7
4. Länderergebnisse für weitere Gemüsearten	
a) Anbauabsichten für Zwiebeln . . . . .	14
b) Anbauflächen überwinternder Arten . . . . .	15

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- o = mehr als nichts, aber weniger  
als die Hälfte der kleinsten  
Einheit, die in der Tabelle  
zur Darstellung gebracht wer-  
den kann

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im Mai 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,--

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten"  
der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C I 2 veröffentlicht.

## V o r b e m e r k u n g

Die Entwicklungen im Gemüsebau und auf dem Gemüsemarkt erfordern entsprechende Anpassungen der Gemüsestatistik an die veränderten Verhältnisse. Ab 1970 werden deshalb die nachfolgenden Änderungen notwendig.

Die Gemüsevorerhebung findet nicht mehr im Februar, sondern zum 20. März statt. Diese Terminverlegung ist notwendig geworden, da vor allem die Erzeuger, die Gemüse auf Grund von Anbau- und Lieferverträgen anbauen, in den letzten Jahren im Februar vielfach infolge noch ausstehender Vertragsabschlüsse keine ausreichenden Angaben machen konnten. - In Anbetracht des neuen Erhebungstermins können die Ergebnisse der Gemüsevorerhebung erst später als bisher veröffentlicht werden. Da zu erwarten ist, daß die Betriebsleiter zu dem neuen o.g. Erhebungstermin vollständigere Angaben als bisher machen können, wird in Zukunft auf die Herausgabe vorläufiger Ergebnisse verzichtet.

Um eine genauere Vorstellung von der reinen Marktproduktion zu erhalten, wurde der Erhebungsbereich neu abgegrenzt. Bisher wurde der Anbau von Gemüse zu "Erwerbszwecken" erhoben; dazu rechneten auch Anstalten und Unternehmen, deren Gemüsebau eigenen Einrichtungen für Gemeinschaftsverpflegung diente, der Anbau für Versuchszwecke an wissenschaftlichen Instituten usw. Ab diesem Jahr wird nur noch der "Anbau für den Verkauf", d.h. Produktion mit dem Ziel des Absatzes auf dem Markt ermittelt. Insofern beginnt auch eine neue Zeitreihe. Die Ergebnisse der 1969 als Totalerhebung durchgeführten Gemüsehaupterhebung wurden sowohl für den Erhebungsbereich "Erwerbsanbau" als auch für den "Verkaufsanbau" aufbereitet, so daß 1970 ein entsprechender Vergleich mit dem Vorjahr möglich ist. Eine Gegenüberstellung der Ergebnisse beider Erhebungsbereiche von 1969 für das Bundesgebiet findet sich auf Seite 5.

In den Jahren, in denen die Gemüsehaupterhebung repräsentativ durchgeführt wird, werden folgende Gemüsearten, deren Anteil an der Gesamtfläche in den letzten Jahren im Bundesgebiet jeweils höchstens 1 % betrug, weder in die Gemüsevor- und -haupterhebung noch in die Berichterstattung einbezogen:

Endiviensalat	Rettich	Adventswirsing
Feldsalat	Steckzwiebeln	Winterkopfsalat
Rote Rüben	Saatzwiebeln	Winterspinat
Meerrettich	Rhabarber	
Schwarzwurzeln	Sonstige Arten	

Den Statistischen Landesämtern ist es jedoch überlassen, in jedem Jahr die Flächen und Erträge der Arten festzustellen, denen im Land eine größere Bedeutung zukommt. Die entsprechenden Ergebnisse werden jeweils auf der letzten Seite der Statistischen Berichte des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht.

Nach den Ergebnissen der Gemüsevorerhebung 1970 ist im Vergleich zum Vorjahr mit einer geringen Ausdehnung des Gemüsebaus auf dem Freiland zu rechnen. Bei einigen Gemüsearten ergeben sich jedoch besonders auffallende Veränderungen. Ausgeweitet werden soll vor allem der Anbau von Frühjahrsspinat, Dauerweißkohl und Dauerrotkohl um jeweils rd. 400 ha, von Frühlkohlrabi und Herbstrotkohl um zirka 300 ha sowie von Herbstweißkohl und Frühjahrskopfsalat um etwa 200 ha. Dagegen sind stärkere Einschränkungen bei Frischerbsen um über 1 000 ha, bei Buschbohnen, Dicken Bohnen und Einlegegurken um je rd. 300 ha zu erwarten. Bei Möhren (einschl. Karotten) ist beabsichtigt, den Anbau der frühen Sorten um knapp 300 ha auszudehnen und den der späten Sorten um etwa 200 ha einzuschränken.

In einigen Ländern wurden die Anbauabsichten für Möhren und Karotten (runde, Pariser Art) getrennt erhoben. In der nachstehenden Übersicht sind die Anbauflächen für Karotten, die im Tabellenteil (s. Seite 11) in den Möhrenflächen enthalten sind, gesondert aufgeführt.

Land	Jahr	Karotten		
		Frühe	Späte	zusammen
		ha		
Schleswig-Holstein	1970	146	111	257
	1969	97	106	203
Hamburg	1970	1	2	3
	1969	1	1	2
Niedersachsen	1970	644	624	1 268
	1969	499	628	1 127
Rheinland-Pfalz	1970	58	98	156
	1969	.	.	.
Berlin (West)	1970	1	1	2
	1969	1	1	2

Die Erdbeerfläche (vorjährige und ältere) hat um etwa 300 ha zugenommen, während die Neupflanzungen gegenüber 1969 um rd. 100 ha zurückgingen.

# 1. Anbau und Ernte von Gemüse auf dem Freiland 1969

Erwerbsanbau / Verkaufsanbau\*)

Gemüseart	Fläche			Ertrag aus Ver- kaufs- anbau dz/ha	Erntemenge		
	Erwerbs-	Verkaufs-	Verkaufs- gegen Erwerbs- anbau ±		aus Erwerbs- anbau	Verkaufs- gegen Erwerbs- anbau ±	
	anbau						
	ha	ha			t	t	
Weißkohl	6 237	6 148	- 89	440,0	273 950	270 500	- 3 450
Frühweißkohl	798	775	- 23	295,8	23 563	22 925	- 638
Herbstweißkohl	2 968	2 938	- 30	492,9	146 213	144 799	- 1 414
Dauerweißkohl	2 471	2 435	- 36	422,1	104 174	102 776	- 1 398
Rotkohl	3 036	2 974	- 62	337,1	102 121	100 249	- 1 872
Frührotkohl	363	348	- 15	259,6	9 420	9 033	- 387
Herbstrotkohl	792	774	- 18	351,5	27 760	27 204	- 556
Dauerrotkohl	1 881	1 852	- 29	345,6	64 941	64 012	- 929
Wirsing	2 735	2 673	- 62	258,5	70 692	69 089	- 1 603
Adventswirsing	248	248	0	177,3	4 398	4 398	0
Frühwirsing	514	497	- 17	229,5	11 788	11 406	- 382
Herbstwirsing	771	752	- 19	294,0	22 637	22 106	- 531
Dauerwirsing	1 202	1 176	- 26	265,1	31 868	31 178	- 690
Grünkohl	1 340	1 317	- 23	158,7	21 316	20 899	- 417
Rosenkohl	1 291	1 260	- 31	100,5	12 991	12 664	- 327
Blumenkohl	3 835	3 779	- 56	214,8	82 305	81 165	- 1 140
Frühblumenkohl	1 069	1 045	- 24	192,1	20 525	20 074	- 451
mittelfr. u. Spätblumenkohl	2 766	2 734	- 32	223,4	61 779	61 091	- 688
Kohlrabi	1 566	1 516	- 50	208,4	32 571	31 592	- 979
Frühkohlrabi	894	868	- 26	190,9	17 544	17 090	- 454
Spätkohlrabi	672	648	- 24	223,8	15 027	14 503	- 524
Kopfsalat	4 217	4 142	- 75	159,3	67 162	65 995	- 1 167
Winterkopfsalat	84	83	- 1	177,3	1 501	1 471	- 30
Frühjahrskopfsalat	1 403	1 373	- 30	188,0	26 361	25 817	- 544
Sommer- und Herbstkopfsalat	2 730	2 686	- 44	144,1	39 301	38 707	- 594
Feldsalat (Ackersalat)	414	403	- 11	77,7	3 215	3 132	- 83
Endiviensalat	460	435	- 25	219,2	10 008	9 536	- 472
Spinat	4 266	4 228	- 38	136,9	58 397	57 899	- 498
Winterspinat	692	689	- 3	139,7	9 687	9 627	- 60
Frühjahrsspinat	1 240	1 223	- 17	129,7	16 073	15 868	- 205
Herbstspinat	2 334	2 316	- 18	139,9	32 637	32 404	- 233
Möhren	5 799	5 722	- 77	296,5	171 932	169 674	- 2 258
frühe Möhren	1 591	1 564	- 27	196,9	31 324	30 794	- 530
späte Möhren	4 208	4 158	- 50	334,0	140 608	138 880	- 1 728
rote Rüben	475	455	- 20	330,9	15 713	15 057	- 656
Neerrettich	275	274	- 1	98,3	2 701	2 693	- 8
Schwarzwurzeln	60	51	- 9	145,2	851	740	- 111
Sellerie	1 581	1 544	- 37	258,6	40 888	39 925	- 963
Porree (Lauch)	1 666	1 618	- 48	237,3	39 476	38 398	- 1 078
Zwiebeln	600	549	- 51	217,6	12 922	11 947	- 975
Steckzwiebeln	268	243	- 25	224,8	5 978	5 464	- 514
Saatzwiebeln	332	306	- 26	211,9	6 944	6 483	- 461
Spargel	4 463	4 456	- 7	29,6	13 198	13 184	- 14
Rhabarber	407	386	- 21	263,9	10 754	10 188	- 566
Frisebohnen	8 229	8 210	- 19	43,9	36 159	36 071	- 88
Grüne Pflückbohnen	7 340	7 248	- 92	94,6	69 563	68 577	- 986
Buschbohnen	6 797	6 732	- 65	90,3	61 593	60 769	- 824
Stangenbohnen	543	516	- 27	151,3	8 170	7 808	- 362
Dicke Bohnen	1 883	1 863	- 20	142,6	26 834	26 573	- 261
Gurken	2 213	2 193	- 20	166,1	36 748	36 433	- 315
Einlegegurken	1 687	1 676	- 11	156,6	26 409	26 249	- 160
Schälgurken	526	517	- 9	197,0	10 339	10 184	- 155
Tomaten	510	487	- 23	302,9	15 366	14 751	- 615
Sonstige Gemüsearten	1 272	1 240	- 32	165,8	21 074	20 556	- 518
Gemüsearten insgesamt	66 170	65 171	- 999	.	1 248 905	1 227 488	- 21 417

\*) Erwerbsanbau einschließlich -, Verkaufsanbau ohne Anbau für öffentliche, wissenschaftliche und gemeinnützige Zwecke.

## 2. Gemüsevorerhebung 1970 gegenüber Gemüsehaupterhebung 1969

Gemüseart	1970 Vor- erhebung	1969 Haupt- erhebung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1970 gegen 1969	
	ha		%	
Frühweißkohl	890	775	+	115 + 14,8
Herbstweißkohl	3 171	2 938	+	233 + 7,9
Dauerweißkohl	2 821	2 435	+	386 + 15,9
Weißkohl zusammen	6 882	6 148	+	734 + 11,9
Frührotkohl	432	348	+	84 + 24,1
Herbstrotkohl	1 062	774	+	288 + 37,2
Dauerrotkohl	2 226	1 852	+	374 + 20,2
Rotkohl zusammen	3 720	2 974	+	746 + 25,1
Frühwirsing	538	497	+	41 + 8,2
Herbstwirsing	821	752	+	69 + 9,2
Dauerwirsing	1 125	1 176	-	51 - 4,4
Wirsing zusammen	2 484	2 425	+	59 + 2,4
Frühblumenkohl	1 064	1 045	+	19 + 1,8
Mittelfr. u. Spätblumenkohl	2 819	2 734	+	85 + 3,1
Blumenkohl zusammen	3 883	3 779	+	104 + 2,8
Frühkohlrabi	1 169	868	+	301 + 34,7
Frühjahrskopfsalat	1 550	1 373	+	177 + 12,9
Sommer- u. Herbstkopfsalat	2 808	2 686	+	122 + 4,5
Frühjahrsspinat	1 645	1 223	+	422 + 34,5
Frühe Möhren(einschl. Karotten)	1 847	1 564	+	283 + 18,1
Späte Möhren( " " )	3 947	4 158	-	211 - 5,1
Möhren(einschl. Karotten)zusammen	5 794	5 722	+	72 + 1,3
Sellerie	1 643	1 544	+	99 + 6,4
Porree	1 711	1 618	+	93 + 5,7
Spargel, im Ertrag	4 359	4 456	-	97 - 2,2
Spargel, nicht im Ertrag	571	747	-	176 - 23,6
Spargel zusammen	4 930	5 203	-	273 - 5,3
Frischerbsen	7 162	8 210	-	1 048 - 12,8
Buschbohnen	6 404	6 732	-	328 - 4,9
Stangenbohnen	601	516	+	85 + 16,5
Gr. Pflückbohnen zusammen	7 005	7 248	-	243 - 3,4
Dicke Bohnen	1 596	1 863	-	267 - 14,4
Einlegegurken	1 408	1 676	-	268 - 16,0
Schälgurken	599	517	+	82 + 15,9
Gurken zusammen	2 007	2 193	-	186 - 8,5
Tomaten	539	487	+	52 + 10,7
Zusammen	56 528	55 564	+	964 + 1,7
Erdbeeren:				
vorjährige und ältere	3 227	2 902	+	325 + 11,2
Neupflanzungen	1 420	1 513	-	93 - 6,2
zusammen	4 647	4 415	+	232 + 5,3

### 3. Gemüsevorerhebung

#### Anbauabsichten ha

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Weißkohl			
		Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen
Schleswig-Holstein	1970	127	730	1 223	2 080
	1969	156	674	1 172	2 002
Hamburg	1970	62	48	38	148
	1969	59	31	27	117
Niedersachsen	1970	90	277	165	532
	1969	80	255	145	480
Bremen	1970	1	0	0	1
	1969	1	0	-	1
Nordrhein-Westfalen	1970	267	591	582	1 440
	1969	213	611	356	1 180
Hessen	1970	70	217	166	453
	1969	48	222	105	375
Rheinland-Pfalz	1970	59	112	88	259
	1969	48	84	67	199
Baden-Württemberg	1970	104	490	203	797
	1969	75	452	243	770
Bayern	1970	95	665	327	1 087
	1969	83	579	295	957
Saarland	1970	15	40	28	83
	1969	11	27	25	63
Berlin (West)	1970	0	1	1	2
	1969	1	3	0	4
Bundesgebiet	1970	890	3 171	2 821	6 882
	1969	775	2 930	2 435	6 140

1) 1969: Anbauflächen der Haupterhebung.

3. Gemüsevor  
Anbauab  
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen
1	Schleswig-Holstein	1970	47	259	924	1 230
2		1969	36	179	817	1 032
3	Hamburg	1970	19	57	33	109
4		1969	16	28	24	68
5	Niedersachsen	1970	43	136	169	348
6		1969	39	115	149	303
7	Bremen	1970	0	0	-	0
8		1969	0	0	0	0
9	Nordrhein-Westfalen	1970	137	175	601	913
10		1969	102	134	411	647
11	Hessen	1970	24	78	75	177
12		1969	22	47	88	157
13	Rheinland-Pfalz	1970	51	90	95	236
14		1969	38	62	82	182
15	Baden-Württemberg	1970	49	81	129	259
16		1969	40	69	109	218
17	Bayern	1970	51	158	174	383
18		1969	47	120	147	314
19	Saarland	1970	11	26	24	61
20		1969	8	17	24	49
21	Berlin (West)	1970	0	2	2	4
22		1969	0	3	1	4
23	Bundesgebiet	1970	432	1 062	2 226	3 720
24		1969	348	774	1 852	2 974

1) 1969: Anbauflächen der Haupterhebung



erhebung  
sichten  
ha

Wirsing				Blumenkohl			Lfd. Nr.
Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen	Früh-	Mittel- früher und Spät-	zu- sammen	
27	51	275	353	71	173	244	1
22	31	396	449	96	240	336	2
56	27	6	89	81	99	180	3
50	15	5	70	83	99	182	4
27	36	48	111	140	391	531	5
29	37	44	110	134	411	545	6
0	0	0	0	0	-	0	7
0	0	-	0	0	0	0	8
239	390	536	1 165	383	1 144	1 527	9
203	395	468	1 066	320	1 037	1 357	10
34	57	43	134	69	148	217	11
36	53	50	141	67	159	226	12
27	56	54	137	67	310	377	13
40	63	75	176	80	318	398	14
50	74	52	176	113	278	391	15
42	41	41	124	138	233	371	16
61	104	87	252	130	257	387	17
57	93	76	226	120	223	343	18
17	21	23	61	9	15	24	19
15	20	22	57	6	12	18	20
0	5	1	6	1	4	5	21
1	4	1	6	1	2	3	22
538	821	1 125	2 484	1 064	2 819	3 883	23
497	752	1 176	2 425	1 045	2 734	3 779	24

3. Gemüsevor  
Anbauab  
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Früh- kohl- rabi	Kopfsalat		Früh- jahrs- spinat
				Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst-	
1	Schleswig-Holstein	1970	43	15	11	30
2		1969	12	5	12	12
3	Hamburg	1970	111	111	127	45
4		1969	72	77	133	51
5	Niedersachsen	1970	132	89	163	417
6		1969	81	74	126	332
7	Bremen	1970	2	2	2	1
8		1969	2	2	2	1
9	Nordrhein-Westfalen	1970	501	438	752	566
10		1969	372	385	771	371
11	Hessen	1970	46	103	181	63
12		1969	37	97	171	72
13	Rheinland-Pfalz	1970	71	225	612	233
14		1969	66	209	562	159
15	Baden-Württemberg	1970	103	270	508	198
16		1969	87	279	470	154
17	Bayern	1970	131	277	429	76
18		1969	114	229	412	58
19	Saarland	1970	16	17	17	14
20		1969	14	14	20	10
21	Berlin (West)	1970	13	3	6	2
22		1969	11	2	7	3
23	Bundesgebiet	1970	1 169	1 550	2 808	1 645
24		1969	868	1 373	2 686	1 223

1) 1969: Anbauflächen der Haupterhebung

erhebung  
sichten  
ha

Möhren (einschl. Karotten)			Selle- rie	Porree (Lauch)	Spargel			Lfd. Nr.
Frühe	Späte	zu- sammen			im Ertrag	nicht im Ertrag	zu- sammen	
324	678	1 002	58	63	76	11	87	1
174	688	862	80	75	71	13	84	2
18	44	62	143	137	0	1	1	3
17	44	61	125	123	1	1	2	4
827	1 479	2 306	150	187	1 559	178	1 737	5
667	1 671	2 338	144	176	1 504	228	1 732	6
1	1	2	1	5	0	-	0	7
2	1	3	1	5	0	-	0	8
221	561	782	446	699	140	37	177	9
215	549	764	462	636	143	35	178	10
75	174	249	85	67	736	106	842	11
65	180	245	87	69	787	99	886	12
140	268	408	212	129	639	76	715	13
167	337	504	178	136	669	110	779	14
56	126	182	230	160	894	86	980	15
70	121	191	162	158	918	157	1 075	16
152	563	715	296	232	310	75	385	17
164	513	677	281	212	360	103	463	18
16	26	42	19	26	2	0	2	19
13	26	39	21	21	2	0	2	20
17	27	44	3	6	3	1	4	21
10	28	38	3	7	1	1	2	22
1 847	3 947	5 794	1 643	1 711	4 359	571	4 930	23
1 564	4 158	5 722	1 544	1 618	4 456	747	5 203	24

3. Gemüsevor  
Anbauab  
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Frisch- erbsen	Grüne Pflückbohnen (auch Wachsbohnen)		
				Busch- (Frühjahrs- und Spät- aussaat)	Stangen- (auch Prunk- u. Feuer- bohnen)	zu- sammen
1	Schleswig-Holstein	1970	1 435	853	-	853
2		1969	1 674	1 081	-	1 081
3	Hamburg	1970	3	32	14	46
4		1969	3	26	11	37
5	Niedersachsen	1970	3 441	2 612	19	2 631
6		1969	4 001	2 536	20	2 556
7	Bremen	1970	0	1	0	1
8		1969	0	1	0	1
9	Nordrhein-Westfalen	1970	493	801	265	1 066
10		1969	592	1 016	232	1 248
11	Hessen	1970	512	323	48	371
12		1969	510	392	32	424
13	Rheinland-Pfalz	1970	136	323	40	363
14		1969	178	370	51	421
15	Baden-Württemberg	1970	943	829	158	987
16		1969	923	731	119	850
17	Bayern	1970	194	613	46	659
18		1969	325	564	40	604
19	Saarland	1970	5	10	10	20
20		1969	4	10	10	20
21	Berlin (West)	1970	0	7	1	8
22		1969	0	5	1	6
23	Bundesgebiet	1970	7 162	6 404	601	7 005
24		1969	6 210	6 732	516	7 248

1) 1969: Anbauflächen der Haupterhebung

erhebung  
sichten  
ha

Dicke Bohnen (Sau- oder Puff- bohnen)	Gurken			To- maten	zu- sammen	Erdbeeren			Lfd. Nr.
	Ein- lege-	Schäl-	zu- sammen			vorjäh- rige u. ältere	beabs. Neu- pflan- zungen	zu- sammen	
129	31	4	35	3	7 671	477	170	647	1
192	51	6	57	-	7 965	429	186	615	2
14	8	15	23	65	1 414	118	89	207	3
12	4	4	8	51	1 192	103	82	185	4
476	143	27	170	16	13 437	421	155	576	5
563	169	33	202	10	13 773	429	211	640	6
2	0	0	0	0	19	4	3	7	7
1	0	0	0	0	19	4	3	7	8
910	96	28	124	99	12 098	367	181	548	9
1 008	100	4	104	93	11 234	286	215	501	10
25	128	130	258	10	3 793	202	77	279	11
23	196	113	309	10	3 839	214	91	305	12
25	128	62	190	148	4 476	204	63	267	13
36	164	54	218	156	4 557	226	87	313	14
15	319	192	511	136	6 846	758	486	1 244	15
26	431	189	620	109	6 590	625	424	1 049	16
0	534	139	673	59	6 235	617	185	802	17
1	541	111	652	55	5 923	525	196	721	18
0	19	2	21	1	429	58	11	69	19
1	17	2	19	1	370	60	17	77	20
0	2	0	2	2	110	1	0	1	21
0	3	1	4	2	102	1	1	2	22
1 596	1 408	599	2 007	539	56 528	3 227	1 420	4 647	23
1 863	1 676	517	2 193	487	55 564	2 902	1 513	4 415	24

#### 4. Länderergebnisse für weitere Gemüsearten \*)

##### a) Anbauabsichten ha

Land	Jahr	Zwiebeln		
		Steck- (auch Schalotten)	Saat-	zusammen
Schleswig-Holstein	1970	-	-	-
	1969	-	5	5
Hamburg	1970	3	0	3
	1969	2	1	3
Niedersachsen	1970	•	•	•
	1969	13	24	37
Bremen	1970	0	-	0
	1969	0	-	0
Nordrhein-Westfalen	1970	24	82	106
	1969	23	63	86
Hessen	1970	10	37	47
	1969	6	23	29
Rheinland-Pfalz	1970	89	140	229
	1969	113	105	218
Baden-Württemberg	1970	46	45	91
	1969	39	46	85
Bayern	1970	37	36	73
	1969	43	30	73
Saarland	1970	6	10	16
	1969	4	9	13
Berlin (West)	1970	1	0	1
	1969	0	0	0

\*) Vgl. Vorbemerkung

#### 4. Länderergebnisse für weitere Gemüsearten \*)

##### b) Anbauflächen überwinternder Arten ha

Land	Jahr	Winter- kopf- salat	Winter- spinat	Advents- wirsing	zusammen
Schleswig-Holstein	1970	-	-	-	-
	1969	-	-	-	-
Hamburg	1970	3	2	-	5
	1969	3	2	-	5
Niedersachsen	1970	•	197	•	197
	1969	3	227	3	233
Bremen	1970	-	-	-	-
	1969	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1970	9	134	197	340
	1969	7	84	183	274
Hessen	1970	4	34	1	39
	1969	2	14	0	16
Rheinland-Pfalz	1970	2	359	56	417
	1969	14	222	61	297
Baden-Württemberg	1970	39	147	10	196
	1969	39	85	-	124
Bayern	1970	•	•	•	•
	1969	14	52	-	66
Saarland	1970	0	6	3	9
	1969	0	3	1	4
Berlin (West)	1970	-	5	-	5
	1969	1	-	-	1

\*) Vgl. Vorbemerkung